

## Die Muttenger Dessous ziehen an

„Spitzen sind Spitze. Die GV der Spitex Mutteng war ein Renner.“

*Von Patrick Herr*

Mehr Stühle, bitte. Noch mehr. Und noch ein paar. Das Katholische Pfarreizentrum war vergangenen Mittwoch sehr, sehr gut gefüllt. Andernorts würde man sagen: „Ausverkauft“, die Spitex Mutteng stellte fest: Rekordbesuch für eine Generalversammlung.

Es standen keine umstrittenen Geschäfte an. Aber nach dem offiziellen Teil stand eine Dessous-Modeschau von Dora Eglin auf dem Programm und das wollten sich offenbar viele nicht entgehen lassen.

Spitex-Präsidentin Marianne Burkhardt führte eloquent, souverän und effizient durch die GV. Zusammengefasst darf man feststellen: Die Spitex Mutteng ist auf Kurs und, nach einer Re-Organisation mit diversen neuen Projekten, gerüstet für die Zukunft. 2010 resultierte ein kleiner Gewinn von 2800 Franken, wobei anzumerken ist, dass der Personalaufwand hoch ist und mit den Einnahmen aus der Pflege nicht gedeckt werden kann. Erfreulich ist, dass die Pflegewohnung „Birshöhe“ kostendeckend arbeitet und überhaupt zur Zufriedenheit aller funktioniert.

Stichwort neue Projekte: Am 1. Juli wird die Pflegewohnung an der Seminarstrasse in Betrieb genommen. Am 15. Juni gibt es einen Tag der offenen Tür. Zwischen 17 und 20 Uhr kann man sich die Wohnung, die Platz für 13 Personen bietet, anschauen. Seit dem 1. Januar arbeitet die Spitex Mutteng neu mit Arbeitsteams, die nach Berufsgruppen gegliedert sind. Damit seien die Strukturen effizienter und die Erreichbarkeit besser, sagte Burkhardt. Und: Die Spitex Mutteng bietet neu einen 24-Stunden-Service an.

Vorstandsmitglied und Gemeinderat Hanspeter Ruesch würdigte das Engagement der Spitex Mutteng und fügte an, dass der Muttenger Gemeinderat „dankbar ist, dass die Spitex sich in einer so guten Verfassung befindet“. Das Lob – und das sei hier ausdrücklich festgehalten – geht an alle Mitarbeitenden der Spitex. Es ist eine alte Binsenwahrheit: Man ist halt nur so gut, wie die Leute, die sich engagieren und arbeiten.

Eine Neuerung wurde beschlossen. Ab 2012 gibt es keine Einzel- oder Familienmitgliedschaft mehr, sondern nur noch eine Mitgliedschaft pro Haushalt. Diese kostet 50 Franken und schliesst alle Personen ein, die in dem Haushalt leben.

Verabschiedet wurde Silvia Hunziker, die nach 16-jähriger Tätigkeit für die Spitex Mutteng aus dem Vorstand zurück tritt. Hunziker (Burkhardt: „Ein Glücksfall und Frau für alles“) erhielt eine Kreation aus dem Hause Dora Eglin. Womit wir bei der Dessous-Modeschau sind.

Getreu dem Vorbild aus dem Film „Die Herbstzeitlosen“ kreiert die Muttengerin Dora Eglin Dessous für alle. Für alle (auch älteren) Altersklassen, Figuren und für alle Gelegenheiten. Denn Frau sein, schönes und fröhliches tragen, hat kein Verfallsdatum. Dora Eglin führte mit viel Witz durch eine Modeschau, die begeisterte, anregte und sehr unterhaltsam war. Dass Frau Spitex-Präsidentin Burkhardt auch als Model durch die Reihen lief, steht für den Charme und die Ungezwungenheit des Abends.



*Guter Service trotz engem Platz*



*Amedysli aus Spitze sind Spitze*



*Anfassen möglich*



*Dem Publikum gefällts*



*Was kommt als Nächstes*



*Couturiere mit Model*



*Nachtwäsche von anno dazumal*



*Die Mitarbeitenden mussten auf der Flohbühne Platz nehmen*



*Verabschiedung der Vizepräsidentin*



*Alle wollen sich einen guten Platz sichern*



*Werbeauftritt für den Gemeinderat*